

Bühlertal erklimmt die Spitze

Freistett fertigt den Rastatter SC/DJK ab / Bühl reicht es nur zum Unentschieden

Bühl. In der Fußball-Landesliga hat sich das Unentschieden gegen den VfR Willstätt für den VfB Bühl wie eine Niederlage angefühlt. Schließlich hatte man zur Pause schon mit 3:1 geführt und man war die bessere Mannschaft mit vielen Torchancen. Wie schon im Hinspiel endete die Begegnung zwischen Oberkirch und Bühlertal mit einem 1:1-Unentschieden. Der eine Punkt reicht dem SVB zur Tabellenführung. Durch einen klaren 4:1-Auswärtserfolg beim Rastatter SC/DJK springt der SV Freistett auf einen Nichtabstiegsplatz und sichert sich somit eine gute Ausgangslage für den Endspurt im Abstiegskampf.

VfB Bühl – VfR Willstätt 3:3 (3:1). Beide Mannschaften begannen die Partie offensiv und hatten schon früh Chancen. Yannik Huft brachte den Gast dann mit einem Schuss aus 16 Metern in Führung (7.). Die Antwort der Bühler ließ nicht



lange auf sich warten. Nachdem sich Nico Bohn am rechten Flügel gegen zwei Willstätter durchgesetzt hatte, verwertete Marc Albrecht die Hereingabe zum 1:1. Bühl bekam das Spiel besser in den Griff und startete schnelle, direkte Angriffe. So auch, als Yannik Sauer steil geschickt wurde und frei vor Gästetorhüter Rudolf Kanz zum 2:1 für Bühl vollstreckte (27.). Wenig später sogar das 3:1. Wieder wurde Sauer von Albrecht steil geschickt, Querpass zum mitgelaufenen Steven Knosp und der erzielte seinen 13. Saisontreffer. Bühl machte weiter Druck und hatte einige Chancen, aber vor dem Tor fehlte die letzte Konsequenz. Nach der Pause legte Bühl los wie die Feuerwehr, blieb aber immer wieder an Kanz hängen. Weitere Tore schienen nur eine Frage der Zeit. Plötzlich schlugen die Gäste zu. Nach einer Ecke brachten die Bühler den Ball nicht weg und Youssouf Savanne drückte den Ball über die Torlinie. Willstätt wurde stärker und die Bühler verlegten sich auf Konter. Es kam, wie es kommen musste. Der eingewechselte Liviu-Andrei Chirita zog aus knapp 25 Metern ab: Der Ball klatschte an den Innenpfosten zum 3:3-Ausgleich (86.) – unhaltbar für Marcel Lang im Bühler Tor. Willstätt verdiente sich den Punkt durch eine en-



HARTER EINSTIEG: Kapitän Tim Steurer vom VfR Willstätt kommt zu spät und hindert mit einer Grätsche Bühls Tillmann Schäfer (rechts) am weiteren Fortkommen mit dem Spielgerät.
Foto: Steurer

gagierte Leistung. Aber letztlich vergab der VfB Bühl zu viele Chancen. **BB SV Oberkirch – SV Bühlertal 1:1 (1:0).** Nach anfänglichem Abtasten versäumten es in der 14. Minute gleich mehrere Abwehrspieler der Gäste, beim ersten Oberkircher Angriff auf Wettkampfmodus umzuschalten, als sich Benjamin Gentner auf dem rechten Flügel durchsetzte und Ricardo Lienert seine Hereingabe aus kurzer Distanz zum Führungstreffer verwertete. In der Folge forcierte Bühlertal seine Angriffsbemühungen, vergab jedoch zwei Chancen. Der zweite Durchgang begann mit einem sehenswerten Freistoß von Jonas Knobelspies, sein Präzisionsgeschoss aus 25 Metern schlug unhaltbar im Winkel des Oberkircher Tor ein. Der Ausgleich war Auftakt zur stärksten Phase der Gäste, Oberkirch überstand diese mit Glück und Geschick unbeschadet, nicht zuletzt auch deshalb, weil Bühlertal weiterhin

oft zu kompliziert agierte, anstatt den direkten Weg zum Abschluss zu suchen. So blieb es bei der Punkteteilung, die Oberkirch auf einem Nichtabstiegsplatz hält und Bühlertal zurück an die Tabellenspitze bringt, ob der Punkt einen der Kontrahenten aber entscheidend weiter gebracht hat, wird sich am Ende der Saison zeigen. **Rastatter SC/DJK – SV Freistett 1:4 (0:2).** Bereits in den Anfangsminuten stellten die personell gebeutelten Gäste die Weichen zum wichtigen Auswärtsdreier, als man bereits früh mit 2:0 in Führung (5.) ging. Zunächst stand Nico Weiler nach einer verlängerten Ecke am langen Pfosten und schob zum 0:1 ein (3.). Zwei Minuten später trug der SVF den Ball über Wettach und Zier nach außen zu Barzewitsch, der mit Tempo nach innen zog und zum 0:2 vollendete. Die Gastgeber agierten im Anschluss über weite Strecken harmlos und fingen sich

kurz vor dem Pausenpfiff sogar noch eine Rote Karte ein, als Srdan Mahjer aufgrund rauem Spiel des Feldes verwiesen wurde. Nach Wiederanpfiff erzielten die Rastatter in Unterzahl mit der ersten echten Torchance den Anschlusstreffer, als SVF-Schlussmann Schuck im zweiten Versuch von Fenske überwunden werden konnte (48.). In der 75. Spielminute kam schließlich die Vorentscheidung zugunsten des SVF, als wiederum Barzewitsch über außen durch Dennis Kaiser in Szene gesetzt wurde, geschickt in die Mitte zog und mit einem Flachschuss ins lange Eck das 1:3 erzielte. Rastatt steckte nicht auf, als Schneider mit einem strammen Schuss aus 16 Metern Schuck zur nächsten Parade zwang. Nachdem Zier kurz zuvor an Baumstark scheiterte, erzielte der kurz davor eingewechselte Jegou dann letztlich mit dem Schlusspfiff den 4:1-Endstand zugunsten des SVF. **se**